

Wir glauben all an einen Gott

Intonation

Begleitsatz

1. Wir ——— glau - ben ——— all an ei - nen Gott. Schöp - fer Him - mels und der Er - den,

der sich zum Va - ter ge - ben hat, dass wir sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er -

näh - ren, Leib und Seel auch wohl be - wah - ren; al - lem Un - fall will er weh - ren, kein ——— Leid

soll uns wi - der - fah - ren. Er sor - - get für uns, hüt und wacht;

es steht al - les in sei - ner Macht.

Nach der 3. Strophe: A - - - - - men. *Oder:* A - men.

2. Wir glauben auch an Jesus Christ, / seinen Sohn
und unsern Herren, / der ewig bei dem Vater ist, / glei-
cher Gott von Macht und Ehren; / von Maria, der
Jungfrauen, / ist ein wahrer Mensch geboren / durch
den Heiligen Geist im Glauben; / für uns, die wir warn
verloren, / am Kreuz gestorben / und vom Tod / wieder
auferstanden durch Gott.

3. Wir glauben an den Heiligen Geist, / Gott mit Vater
und dem Sohne, / der aller Schwachen Tröster heisst /
und mit Gaben zieret schöne, / die ganz Christenheit
auf Erden / hält in einem Sinn gar eben; / hier all Sünd
vergeben werden, / das Fleisch soll auch wieder le-
ben. / Nach diesem Elend / ist bereit / uns ein Leben in
Ewigkeit.

Text: Martin Luther 1483–1546
nach einer deutschen Strophe des 14. Jh.
Melodie: 15. Jh. / Martin Luther
Intonation und Satz: Robert Suter 1993
Rechte: BOV-Verlag, Basel (Intonation, Satz)